



CONFERENZA DEI MINISTRI GENERALI
DEL PRIMO ORDINE FRANCESCANO E DEL TOR

F FRANZISKANISCHE BRÜDER AUF DEM KAPITEL

Begleitbrief

Liebe Brüder, der Herr gebe euch den Frieden!

Mit dem Friedenswunsch beginnen wir, die Generalminister, diesen Brief, der einen wichtigen Augenblick auf unserem Weg auf das 800-Jahr-Jubiläum des Ablasses von Assisi (2016) und der Bulle von Papst Leo X. *Ite vos*, auch „Unionsbulle“ (2017) genannt, markiert.

Als Papst Franziskus am 4. Oktober 2013 Assisi besuchte und sich an das Grab des hl. Franziskus begab, da sagte er zu uns Generalministern: „Ihr Braven, ihr müsst vereint bleiben!“. Uns Generalministern, um Papst Franziskus versammelt, zu Füßen des seraphischen Vaters, des heiligen Franziskus, und mit den Brüdern der franziskanischen Familie von Assisi, die dabei waren, sind diese einfachen Worte haften geblieben.

Die Worte des Papstes haben ihren Weg vor allem auch zum Herz der Brüder der franziskanischen Familien von Assisi gefunden. Sie wurden für sie zu einer Bestätigung des aufrichtigen und tiefen Wunsches, den sie in sich trugen, miteinander auf dem Weg zu sein und in der gemeinsamen Berufung und Sendung zu wachsen. In prophetischer Weise entwickelten sie die Idee einer Synode der franziskanischen Familien. Diese Synode versteht sich als ein Weg, den wir miteinander gehen. Er hat seinen Ausgangspunkt in der historischen Erinnerung, geht über in die Versöhnung und vollendet sich im brüderlichem Dialog und in der brüderlichen Entscheidungsfindung. Er bringt uns dazu, uns in neuer Weise für Initiativen der Evangelisation zu entscheiden und sie miteinander zu verwirklichen. Die franziskanischen Familien von Assisi haben sich zusammengetan und planen einen Weg von vier Jahren (2015-2018), der die Basis für einen weiterführenden Prozess werden soll.

Wir Generalminister haben eine tiefe Übereinstimmung festgestellt zwischen der Initiative der franziskanischen Familien von Assisi und den Erwartungen, die der Heilige Vater Franziskus gegenüber uns Ordensleuten hegt. Diese Erwartungen hat er kürzlich im *Apostolischen Schreiben aus Anlass des Jahres des Geweihten Lebens* (28.11.2014) nochmals formuliert. Zur Bestätigung dieser Initiative wünschen wir, dass sie alle Brüder der Welt miteinbezieht.

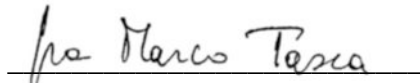
Liebe Brüder, was die franziskanischen Familien von Assisi in Bewegung gebracht hat und was wir Generalminister aufgenommen und gesegnet haben, das möchten wir als „ein Wehen des

Geistes“ und als „neue Berufung“ für uns alle verstehen. Wir alle folgen Jesus und stützen uns dabei auf die Regel des hl. Franz von Assisi.

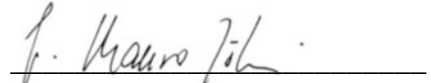
Während die Brüder aus Assisi den Weg gehen, den sie sich vorgenommen haben, schaut unser Orden mit grosser Aufmerksamkeit auf sie und bemüht sich in kreativer Weise ihrem Beispiel zu folgen und auf nationaler oder regionaler Ebene ähnliche Wege zu planen. Auf diesem Weg werden wir unterstützt durch eine Reihe von Informationen, die uns aus Assisi zukommen, Ideen und Anregungen, die wir übernehmen können oder die uns anregen, für unsere Regionen und Provinzen eigene Initiativen zu ergreifen. Was einige besonderer Initiativen in diesen vier Jahren angeht, so möchten wir euch einladen, an diesen Events teilzunehmen.

Wir laden alle und jeden einzelnen Bruder ein, sich seiner Verantwortung bewusst zu werden und seine Mitarbeit zur Verfügung zu stellen, damit dieses Projekt zu einem guten Ende geführt werden kann. Dabei können wir beginnen mit dem Gebet und aktivem karitativem Engagement, um dann die personellen Ressourcen als Elemente einer einzigen grossen Ordensfamilie zur Verfügung zu stellen.

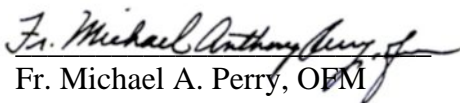
Eure Minister und Diener



Fr. Marco Tasca, OFMConv
Präsident KMG



Fr. Mauro Jöhri, OFMCapp



Fr. Michael A. Perry, OFM



Fr. Nicholas Polichnowski, TOR

Rom, 12. März 2015